



Bundesamt für Landwirtschaft
Herr J. Chavaz, Stv. Direktor
Mattenhofstrasse 5
3003 Bern

Brugg, 15. September 2006

Zuständig: Karin Gafner
Sekretariat: Alice Schifferle
Dokument: Stellungn Schwellenpreis 060915.doc

Schwellenpreis- und Zollsenkung für Brotgetreide per 1. Juli 2007

Sehr geehrter Herr Chavaz
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 24. August 2006 laden Sie uns ein, zur geplanten Senkung der Schwellenpreise und Zölle für Brotgetreide Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

Der Schweizerische Bauernverband (SBV) ist mit der vorgeschlagenen Senkung der Schwellenpreise für Futtermittel sowie der parallelen Reduktion der Zollkontingentsansätze für Brotgetreide einverstanden. Diese Senkungen verfolgen das Ziel, die schweizerischen Preise an diejenigen der umliegenden Länder anzupassen und entsprechen dem Konsens zwischen den betroffenen Produktionsbereichen. Wichtig ist, dass mit der Erhöhung des Zusatzbeitrages für das offene Ackerland und die Dauerkulturen per 1. Januar 2007 die Preissenkungen zumindest teilweise ausgeglichen werden.

In Frage stellen wir die zusätzliche Senkung des Schwellenpreises um Fr. 3.- für Saatgerste. Dies bedeutet auf der einen Seite eine Reduktion der Kosten für die Getreideproduzenten, setzt aber die Saatgutproduzenten einem verstärkten Druck aus.

Zudem möchten wir Sie bitten, die Senkung des Schwellenpreises für Schweinefett noch einmal zu überprüfen. Wir sind der Meinung, dass die Reduktion aufgrund des höheren energetischen Nährwertes nicht nur Fr. 4.- sondern Fr. 6.- bis 7.- betragen sollte.

Wir hoffen, dass Sie unsere Anliegen berücksichtigen werden und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Bauernverband

Jacques Bourgeois
Direktor

Heiri Bucher
Leiter Produktion, Märkte und Ökologie